

„Der Zukunft das Wasser reichen“: Neuerscheinung zum Thema Wasser und BNE

Mit „Der Zukunft das Wasser reichen“ legen die ANU Bayern und der Plankstettener Kreis eine Veröffentlichung vor, die vielfältige Perspektiven und Aktivitäten zum Thema Wasser und Bildung für nachhaltige Entwicklung darstellt. Vom StMUG wurden die Herstellung und der Druck gefördert. Die Beiträge des grafisch anspruchsvoll gestalteten Buches zeigen, wie in Lernprozessen über die Ressource Wasser, abhängig von Zielgruppen, Milieus, lokalen/regionalen Situationen und Rahmenbedingungen, vielfältige Zugangswege mit Erfolg beschriftet werden können. Die Veröffentlichung eignet sich sowohl für die Anwendung in Schulen, in der außerschulischen und EineWelt-Bildungsarbeit als auch in der Wasserwirtschaft. Das Buch liegt dem ANU Rundbrief bei, weitere Exemplare können kostenlos bei der Landeszentrale für politische Bildung, Praterinsel 2, 80538 München, Herrn Stümpfler, Karl.Stuempfler@stmuk.bayern.de, Tel. 089/28621777 nach Vorbestellung abgeholt werden.



Aufbruch zu neuen Ufern und neuen Aufgaben in Baden-Württemberg: Martin Ehrlinger (Mitte) verlässt das ÖBZ

Unterstützung in der ANU Geschäftsstelle

Seit August 2011 unterstützt Alina Fuchs als Assistentin die Geschäftsstellenarbeit der ANU Bayern. Sie studiert Politikwissenschaften und war als FÖJ'lerin bei Pro Regenwald und Praktikantin bei der Jugendorganisation Bund Naturschutz tätig. Als Praktikant in der Geschäftsstelle ist Simon Koch, Student der Staatswissenschaften an der Universität Passau mit den Schwerpunkten Politik und Volkswirtschaftslehre, von August bis Oktober für die ANU Bayern tätig. Die ANU freut sich über die tatkräftige Unterstützung.

20 Jahre ANU Bayern am 28./29.06.2012

Rio plus 20 – 20 Jahre ANU Bayern. Im nächsten Jahr ist es so weit: die ANU Bayern wird 20 Jahre alt und zusammen mit dem Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern richtet sie eine große Tagung im ZUK aus. Die Fachtagung steht im Zeichen der großen Weltkonferenz in Rio de Janeiro, da die Agenda 21 ebenfalls 20 Jahre alt wird. Wir werden Linien aufzeigen von der Agenda 21 zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und was dazu in Bayern bewegt wurde. Am 28.06.2012 abends wird groß gefeiert. Wer mitplanen möchte, ist herzlich eingeladen zu einer Planungsrunde am 06.09.11 von 10-13 Uhr im Ökologischen Bildungszentrum München. Anmeldung: bayern@anu.de oder Tel. 089/7696025

Wasserforum Bayern zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Im Jahr 2002 hat der Freistaat Bayern das Wasserforum gegründet. Mitglieder des Forums sind rund 20 Verbände, sowie Vertreter der Ministerien und deren nachgeordneten Behörden. Ziel des Forums ist Informationen auszutauschen und im Dialog fachliche Fragen, Vorschläge und gute Praxisbeispiele im Zusammenhang der Wasserrahmenrichtlinie zu bearbeiten. Am 08.07.11 hat das 12. Wasserforum mit dem Schwerpunkt auf der Umsetzung der Richtlinie stattgefunden, da Ende 2015 eigentlich alle Gewässer in einem sogenannten guten Zustand sein sollten. Es ist aber davon auszugehen, dass die Zielvorgabe nicht erreicht werden kann. Angesprochen wurden die verschiedenen Umsetzungsaspekte, u.a. die neuen geförderten Umsetzungskonzepte mit Beteiligung der Betroffenen. Man hat beispielsweise erkannt, dass ohne partizipativen Ansatz Maßnahmen oft nicht umsetzbar sind. Aufgrund der vorgestellten Beispiele sieht die ANU Bayern gute Chancen, sich aktiv an dem Umsetzungsprozess beteiligen zu können und strebt an, gelungene Projekte beim nächsten Wasserforum (voraussichtlich 2012) präsentieren zu können. Ziel ist es dabei, die Kompetenzen und die Fachlichkeit der im Bildungsbereich BNE Aktiven vorzustellen, um den Mitgliedern im Wasserforum Bayern weitere fachkundige Alternativen für eine gelungene Öffentlichkeitsbeteiligung anzubieten. Denn letztlich geht es um strukturreiche natürliche Gewässerläufe und im Rahmen der gerade beginnenden UN-Dekade zur Biodiversität 2011 bis 2020 sollte dies auch ein Schwerpunktthema der Bildung für nachhaltige Entwicklung sein.

ANU Bundestagung zum Thema Ernährung vom 21.-23.10.2011 in Altenkirchen

Die ANU Bundestagung 2011 findet unter dem Motto „Umweltbildung als Akteur der Ernährungswende. Ernährungswende jetzt“ vom 21.-23.10.11 in der Evang. Landjugendakademie Altenkirchen in Rheinland-Pfalz statt. Die Notwendigkeit einer „Ernährungswende“ wird immer offensichtlicher und „Ernährungsbildung“ wird zum Motor einer Ernährungswende. Sie ist ein wichtiger Baustein im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Damit stellt die ANU den Schwerpunkt „Ernährung“ der UN-Dekade für das Jahr 2012 in den Mittelpunkt ihrer Bundestagung. Die bundesweite Tagung bietet MultiplikatorInnen aus Umweltbildung/BNE, FachberaterInnen sowie VertreterInnen aus Verbänden und Politik fachliche Orientierung zu Ernährungsthemen. Nach dem Motto „aus der Praxis für die Praxis“ werden zukunftsweisende Handlungsansätze und ihre Einbettung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung vorgestellt. Neben Fachvorträgen und Workshops wird es einen Markt der Möglichkeiten mit Projektpräsentationen und einer Vernetzungsbörse geben. Die Mitgliederversammlung des ANU-Bundesverbands findet am 21.10.11 um 14 Uhr statt. Am 22.10.11 feiert die Bundes-ANU ihren 21. Geburtstag mit Künstlerischem, Kulinarischem, Musik und Tanz. Infos, Tagungsflyer und Anmeldung: www.umweltbildung.de



Ernährungskampagne 2012 plant vielfältige Aktionen

Die Partner des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“ führen zum Jahreschwerpunkt der UN-Dekade in Deutschland „Ernährung“ eine bayernweite Kampagne mit möglichst vielen neuen KooperationspartnerInnen durch, um die Umweltbildung in Bayern bekannter zu machen. Ein Kampagnenteam unter der Leitung von Barbara Rasche und Heike Wagner (beide StMUG) erarbeitet derzeit die Konzeption. Für die ANU Bayern ist Thomas Ködelpeter im Kampagnenteam. Der aktuelle Planungsstand der Kampagne bietet viele Anknüpfungsmöglichkeiten für Anträge für die Förderungen Umweltfonds und Umweltstationen. Bereits im Vorfeld hat die ANU Bayern im Auftrag des StMUG eine Ernährungsrecherche erstellt, die im internen Bereich von www.umweltbildung.bayern.de eingestellt ist. Für die „Woche zur nachhaltigen Ernährung“ an den bayerischen Schulen vom 08.-12.10.12 in Kooperation mit BLLV und ANU können sich UmweltbildnerInnen als MultiplikatorInnen weiterbilden. Der Münchner Lehrer und Lehrerinnenverband führt in Kooperation mit der ANU Bayern am 05.05.12 in München eine Veranstaltung zum Thema "Nachhaltige Ernährung und Schule" durch. Begleitend wird die Plakatausstellung incl. Broschüre „Nachhaltige Ernährung – Essen für die Zukunft“ neu gedruckt. Weitere

Infos zu den Aktivitäten der Kampagne und Bestellung der Plakatausstellung: www.umweltbildung.bayern.de

Neue Förderrichtlinien für Umweltstationen und Projekte aus dem Umweltfonds

Rückwirkend zum 01.08.11 sind die neugefassten "Richtlinien für die Förderung von Umweltstationen" sowie die "Richtlinien für die Intensivierung der Umweltbildung in Bayern aus Zinserlösen des Umweltfonds" in Kraft getreten. Neuerdings handelt es sich um Richtlinien statt Grundsätze, was bedeutet, dass eine Änderung nur unter Mitzeichnung des Finanzministeriums (StMF) erfolgen kann und wesentlich aufwändiger ist als bei der Änderung von Grundsätzen. Alle Antragsteller werden gebeten, ab



Dr. von Körber (hier auf der Tagung zum Thema Ernährung) spricht auch auf der ANU Bundestagung (Foto: Marion Loewenfeld)

sofort ausschließlich die neuen Antragsformulare (Stand Juli 2011) zu verwenden. Diese und die Richtlinien stehen unter www.umweltbildung.bayern.de/foerderung/index.htm zum Download bereit. Folgende Neuerungen sind besonders beachtenswert: Es wird zwischen förderfähigen Baukosten im Rahmen eines partizipativen Projekts und nicht förderfähigen Baukosten (z.B. Gebäudeumbau) unterschieden. Der Erhöhung der Höchststundensätze um 10 % wurde seitens des StMF zugestimmt. Es bleibt jedoch dabei, dass Projektträger die tatsächlichen Stundensätze des Personals anhand der vom StMUG vorgegebenen Berechnungsformel nachweisen müssen. Insofern wurden "nur" die Obergrenzen für die Deckelung der Stundensätze angehoben. "Runde Tische" und Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen von Einzelgeräten können künftig in Abstimmung mit den Regierungen/StMUG ohne Beteiligung des Beratergremiums außerhalb von Förderprojekten abgewickelt werden. Es bleibt bei der bisherigen Regelung, wonach nur Lebensmittel bei fachbezogenen Umweltbildungsprojekten förderfähig sind. Bei allen Ausgaben, die höher als 500 Euro sind, müssen bei der Abrechnung drei Kostenvoranschläge sowie eine Begründung abgegeben werden, sofern nicht der billigste Anbieter gewählt wurde. Infos zu den neuen Förderrichtlinien auch auf der Website der ANU Bayern: www.umweltbildung.bayern.de/service-foerderung.html

Neues aus dem StMUG

Der Sprecherrat der ANU Bayern war am 19.07.11 im StMUG zum Jahresgespräch. Die Leiterin der Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege, MDgtin Frau Kreitmayer, begrüßte den Sprecherrat und sprach ihre Anerkennung und Wertschätzung für die Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung aus, die ihr sehr am Herzen liege, sie dankte dem Sprecherrat auch für das ehrenamtliche Engagement. Im weiteren Verlauf des Gesprächs wurden u.a. die Förderungen besprochen (s.o.) und die Tagung 20 Jahre ANU Bayern. Die ANU begrüßte, dass es mehr Umweltstationen gebe, wies aber darauf hin, dass es mit jeder neuen Umweltstation auch ca. 50.000 Euro mehr Fördermittel geben müsste.



Übergabe der Umweltstationen-Urkunde an das neue HeideHaus Fröttmaning: Rudolf Kibler (StMUG), Christine Joas (Geschäftsführerin Heideflächenverein Münchner Norden) und Bürgermeister Zeitler (1. Vorsitzender Heideflächenverein Münchner Norden) v.l.
(Foto: Marion Loewenfeld)

Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit engagiert sich in der Umweltbildungskampagne 2012

Auf ihrem Treffen am 17.05.11 beschäftigte sich die ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit u.a. mit der Frage, wie man sich an der Umweltbildungskampagne 2012 zur „Nachhaltigen Ernährung“ beteiligen will. Im Juni 2011 nahmen Andrea Gummert, Katharina Fichtner und Thomas Ködelpeter an einem Gespräch mit zwei BLLV-Vertreterinnen teil, um Aktivitäten des BLLV und der ANU im Rahmen der Kampagne zu besprechen. Für InteressentInnen an der ANU-ReferentInnen-Kartei zur Nachhaltigen Ernährung bietet die Ökologische Akademie in Kooperation mit der Fachgruppe am 14.11.11 einen Workshop zum Thema: „Projekttag/-wochen zur nachhaltigen Ernährung in und mit Schulen“ an (siehe beiliegender Flyer). Auf ihrem nächsten Treffen am 20.09.11 von 15:30-18 Uhr im ÖBZ in München wird die Ernährungstagung ausgewertet, die weitere Zusammenarbeit mit dem BLLV vorbereitet und das Engagement in der Umweltbildungskampagne 2012 diskutiert. Infos: Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie e.V., Tel. 08027/1785, oekologischeakademie@gmx.de

Start des Projektes „Umweltbildung in der Jugendsozialarbeit“

Seit 01.07.11 gibt es neue Fördermittel für Projekte, die in Kooperation mit Einrichtungen der Jugendsozialarbeit stattfinden. Ziel des bei der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit (LAG JSA) angesiedelten Vorhabens ist es, Umweltbildung in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit anzubieten. Das StMUG stellt insgesamt 150.000 Euro dafür bereit. Jugendliche lassen sich durchaus von Umweltbildung begeistern - sofern sie auf die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe eingeht. Jugendliche, die sozial benachteiligt oder individuell beeinträchtigt sind, werden am effektivsten über Einrichtungen der Jugendsozialarbeit erreicht. Projektanträge müssen von Partnern der Jugendsozialarbeit gestellt und abgewickelt werden, sie können aber die Kosten der Umweltstationen für die Kooperationsprojekte enthalten. Die ANU Bayern würde sich freuen, wenn möglichst viele Kooperationsprojekte auf diese Weise zustande kämen. Sonja Gaja, Ansprechpartnerin bei der LAG JSA, unterstützt dabei, Projekte oder Kooperationseinrichtungen zu finden, Themengebiete genauer zu definieren oder Ideen für die Zielgruppe zu entwickeln. Infos: Sonja Gaja, Koordination und Begleitung Umweltprojekt, LAG Jugendsozialarbeit c/o EJSA Bayern e.V., Loristr. 1, 80335 München, Tel. 089/159187-72 (Mo vormittag), gaja.esja-bayern@elkb.de; Infos zu Förderanträgen: <http://lagjsa-bayern.de/artikel/71/umwelt-projekt>

Neuer Kurs Weiterbildung Umweltbildung/BNE startet im Mai 2012

Der Trägerverbund Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck/KJR München-Land, Pullach, (Anke Schlehner), Ökoprosjekt - MobilSpiel e.V., München, (Marion Loewenfeld) und Ökologische Akademie e.V., Linden (Thomas Ködelpeter) bietet 2012/ 2013 den 8. Durchgang der Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kooperation mit ANU Bundesverband und Bayern e.V. an. In der andert-halb-jährigen Qualifizierungsmaßnahme erwerben die TeilnehmerInnen Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenzen für eine fach- und zielgruppengerechte außerschulische Umweltbildung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dauer: Mai 2012 bis Nov. 2013; 35 Tage in acht Einheiten plus Praktikum. Kosten: 2.900,- Euro. Infos: www.mobilspiel.de/Oekoprojekt/bildung.html

Leuchtpol Jahrestagung in Würzburg

Am 01./02.12.12 findet in Würzburg die Jahrestagung von Leuchtpol gGmbH „Hier spielt die Zukunft – Mit den Kleinen Großes Denken“ in Zusammenarbeit mit dem ANU-Bundesverband und der ANU Bayern e.V. statt. Neben Fachvorträgen und Workshops wird es auf der Tagung einen großen Markt der Möglichkeiten mit Projektpräsentationen geben. Tagungsort ist ein großes Hotel in Bahnhofsnähe. Im Vorfeld wurden die ANU Bayern-Mitglieder zur

Abstimmung über die (einmalige) Kooperation der ANU Bayern mit Leuchtpol gGmbH für die Leuchtpol Jahrestagung in Würzburg gebeten. Das Ergebnis zeigte eine Mehrheit (59 von 77 abgegebenen Stimmen) für die Kooperation anlässlich der Tagung. Infos zur Tagung: www.leuchtpol.de



*Aus der Natur Kraft schöpfen – dies war eine Erkenntnis aus dem Qualifizierungsworkshop „Kraftvoll in die Zukunft – Burnoutsymptomen vorbeugen“ am 19./20. 7. 2011 im Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden.
(Foto: Beate Seitz-Weinzierl)*

Leuchtpol Aktivitäten

Seit Beginn des Leuchtpol-Projekts konnten ErzieherInnen in bereits über 2.000 Kitas die Inhalte der Leuchtpol-Fortbildungen intensiv umsetzen. Im Rahmen einer Feierstunde in Hamburg wurde Leuchtpol darum von der Initiative der Bundesregierung "Deutschland - Land der Ideen" als "ausgewählter Ort im Land der Ideen" ausgezeichnet. Kindertagesstätten sind zudem Orte, an denen die Weichen für die Entwicklung junger Menschen gestellt und Kompetenzen gefördert werden. Auch viele Kommunen und Gemeinden fördern als Träger von Bildungseinrichtungen die Entwicklung pädagogischer Konzepte, die auf Nachhaltigkeit ausgelegt sind. Leuchtpol hat darum die Aktion "Kita und Kommune" entwickelt und dazu eine informative Broschüre aufgelegt, die bundesweit 45.000 mal verteilt wurde. Weitere aktuelle Informationen sind im regelmäßig erscheinenden Leuchtpol Newsletter zu lesen, Infos und Abo unter www.leuchtpol.de

Anlagen

- ◆ Buch "Der Zukunft das Wasser reichen"
- ◆ Neuer Flyer der ANU Bayern e.V.
- ◆ Flyer Nachhaltige Ernährung und Schule

Termine aus dem StMUG 2011

- 31.08.2011 Abgabe Verlängerungs- und Neuanträge des Qualitätssiegels „Umweltbildung Bayern“
- 26.09.2011 Abgabe der Anträge Umweltfonds bei den Regierungen
- 04.10.2011 Abgabe der Anträge Umweltstationen bei den Regierungen
- 09.11.2011 Sitzung Beratergremium Umweltfonds
- 30.11.2011 Sitzung Beratergremium Umweltstationen

Termine 2011

- 01.09.2011 Abgabe Bewerbung als Offizielles UN-Dekade-Projekt, www.bne-portal.de
- 14./15.09.2011 14. Qualifizierungsbaustein „Der rote Faden zum Erfolg - Pädagogische Konzepte der BNE“ in Linden
- 16.-25.09.2011 Aktionstage der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- 20.09.2011 ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit im ÖBZ in München
- 21.-23.10.2011 ANU-Bundestagung 2011 zum Thema Ernährung in Altenkirchen mit Fest 21 Jahre Bundes ANU
- 26.10.2011 Sitzung des Plankstettener Kreises im Erzbischöflichen Ordinariat München
- 14.11.2011 Fortbildung zum Thema Ernährung und Schule im ÖBZ in München
- 01./02.12.2011 Hier spielt die Zukunft – Mit den Kleinen Großes denken, Leuchtpol-Fachtagung in Würzburg
- 28./29.06.2012 Rio plus 20 - 20 Jahre ANU Bayern, Fachtagung im Zentrum für Umwelt und Kultur ZUK Benediktbeuern

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, Welsnerstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, bayern@anu.de, www.umweltbildung-bayern.de, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr, kopiert auf 100% Recyclingpapier

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

